

23.10.2026 12:17

Vom 10. bis 17. Januar beten Christen gemeinsam Allianzgebetswoche 2027: Mutig in die Zukunft



Mutig in die Zukunft: Die Allianzgebetswoche 2027 lädt Christen ein, gemeinsam für Kirche und Gesellschaft zu beten. (Symbolbild: Joshua Hanks, Unsplash.com)

Die Evangelische Allianz in Deutschland (EAD) lädt im Namen von rund 900 örtlichen Allianzen zur Allianzgebetswoche 2027 ein. Vom 10. bis 17. Januar treffen sich Christen aus verschiedenen Kirchen, Freikirchen und Gemeinden zum gemeinsamen Gebet. Unter dem Motto „Mutig in die Zukunft – Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission.“ geht es darum, angesichts gesellschaftlicher Spannungen und persönlicher Zukunftsängste Hoffnung und Orientierung zu finden.

„Viele Menschen erleben, dass Debatten härter und Zukunftsfragen belastender werden“, erklärt Dr. Reinhardt Schink, Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland. Die Gebetswoche setze nicht auf einfache Patentantworten, sondern lade dazu ein, gemeinsam auf Jesus Christus zu schauen und daraus Kraft für verantwortliches Handeln zu gewinnen.

Einheit trotz unterschiedlicher Prägungen

Die drei Leitgedanken der Gebetswoche greifen unterschiedliche Aspekte des christlichen

Glaubens auf. „Ein Herz“ steht für die Verbundenheit von Christen über konfessionelle und gemeindliche Grenzen hinweg. Dabei müssen unterschiedliche theologische Überzeugungen, Traditionen und Gottesdienstformen nicht aufgegeben werden. Unter der Überschrift „Ein Wort“ geht es um die Bibel als Grundlage des Glaubens und um die Frage, wie Christen ihre Überzeugungen verständlich und respektvoll in gesellschaftliche Diskussionen einbringen können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Versöhnung und der Verantwortung, Schuld und Verletzungen nicht zu übergehen. „Eine Mission“ richtet den Blick auf den gemeinsamen Auftrag, das Evangelium weiterzugeben und Nächstenliebe praktisch zu leben. Dazu gehören nach dem Verständnis der EAD sowohl die Verkündigung des christlichen Glaubens als auch der Einsatz für Menschen in Not und das gesellschaftliche Gemeinwohl.

Gebetswoche mit internationalem Hintergrund

Die Allianzgebetswoche beginnt am 10. Januar mit dem Thema „Mutig in die Zukunft – Jesus im Blick“ und endet am 17. Januar mit dem Schwerpunkt „In der Kraft des Heiligen Geistes“. Die Themenvorlage für 2027 stammt von der Spanischen Evangelischen Allianz. Vorbereitet wird die Gebetswoche im deutschsprachigen Raum gemeinsam von den Evangelischen Allianzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zum Abschluss ist erneut eine symbolische Staffelstabübergabe an die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) vorgesehen. Sie soll die Verbundenheit unterschiedlicher christlicher Traditionen im gemeinsamen Gebet unterstreichen.

Materialien für Gemeinden verfügbar

Für die Vorbereitung örtlicher Veranstaltungen stellt die EAD Tagestexte, Präsentationen, Grafiken und weitere Gestaltungshilfen zur Verfügung. Auch Anregungen aus anderen Ortsallianzen können online abgerufen werden. Das EiNS-Magazin zur Allianzgebetswoche 2027 soll ab Anfang November erhältlich sein und kann bereits vorbestellt werden.

Die Allianzgebetswoche gehört zu den ältesten überkonfessionellen Gebetsinitiativen. Ihre Anfänge reichen bis zur Gründung der Evangelischen Allianz im Jahr 1846 zurück.

Weitere Informationen und Materialien:

allianzgebetswoche.de

[Zurück](#)